Objekt:	Brocken: Brockenhaus von 1799, Kopie von H. Strohmeyer
Museum:	Schloß Wernigerode GmbH Am Schloss 1 38855 Wernigerode 03943 553030 dziekan@schloss-wernigerode.de
Sammlung:	Sammlung der Handzeichnungen
Inventarnummer:	Hz 000027

Beschreibung

Es handelt sich um eine originalgetreue Nachzeichnung einer kolorierten Umrissradierung, die bald nach 1800 der Maler und Zeichner Johann Koch schuf, der aus dem Nassauischen stammend damals den Harz durchreiste. Es spricht für die Wertschätzung dieser seltenen Druckgraphik und das Motiv des ersten Brockengasthauses, dass sie 1915 H. Strohmeyer reproduzierte. Vielleicht handelt es sich bei dem Kopisten um den jungen Otto Heinrich Strohmeyer (1895-1967).

Die Darstellung ist von mehreren Umfassungslinien gerahmt. Die originalen Blattbezeichnungen re. u. "J. Koch fec.", Mi. u. die Motivbeschreibung "Süd-östliche Ansicht des auf der äussersten Höhe des Brockens neu erbauten Gasthauses." und darunter re. u. ! von C. H. Barth / Baumeister zu Wernigerode." Die Bezeichnung des Kopisten findet sich in der Darstellung re. u. an einem der Felsbrocken "H. Strohmeyer / 1915".

Grunddaten

Material/Technik:	Feder in Schwarz und Wasserfarben auf gebräuntem Zeichenkarton
Maße:	47,3 x 61,2 cm (Blattgröße)

Ereignisse

Vorlagenerstellung	wann	1800
	wer	Johann Koch (Maler) (1777-1816)
	wo	
Gezeichnet	wann	1915
	wer	Otto Heinrich Strohmeyer (1895-1967)

	wo	
[Geographischer Bezug]	wann	
	wer	
	wo	Brocken (hill)

Schlagworte

- Berg
- Gaststätte
- Gebirge
- Zeichnung

Literatur

- Peter Bode, Claudia Grahmann u.a. (2016): Der Harz. Faszinierende Landschaft in der Grafik von 1780 bis 1820. Wernigerode, Vgl. S. 49 Mi. die Abbildung der Druckgraphik